Die Blätter- und Röhrenpilzflora des Völklinger Kreuzberggebietes in den Jahren 1980–1989*

H. DERBSCH

Auf dem Kreuzberg 4, D-6690 Völklingen

Eingegangen am 16.12.1991

Derbsch, H. (1992) – The *Agaricales* Flora of the Kreuzberg Region (Germany) in the Period 1980–1989*, Z. Mykol. 58(1): 85–89.

Key Words: *Agaricales* Flora, Fungi, Kreuzberg Region, 1980–1989, Decline of Fungus Flora.

Summary: The following report continues the investigations on the fungus and plant flora of the Kreuzberg region, beginning 1950. The state of the forests concerning the woody plants, the green plants and the forestrial managing is shortly characterized. Nitrate tolerant and acidophile plants increase, the moss flora and the humidity of soils decrease. In the time between 1980 and 1989 there are 438 species, varieties and forms of Agaricales detected, that means 51,4 % of the whole *Agaricales* flora, observed in this area (list in Tab. 1) at all. About 50 % of the total *Agaricales* equipment was lost since 10 or more years. The decrease of Agaricales flora, documented for earlier time, continues undiminished in the eighties.

Zusammenfassung: Der vorliegende Bericht ist die Fortsetzung der Betrachtungen über die Pilz- und Grünpflanzenflora des Kreuzberggebietes in der Zeit ab 1950. Der Zustand der Wälder wird bezüglich der Gehölzbestände, der Grünpflanzenflora und der forstlichen Pflegemaßnahmen kurz charakterisiert. Wie schon früher beobachtet, nehmen nitratliebende und azidophile Pflanzen zu, die Moosflora und die Bodenfeuchte nehmen ab. In der Zeit von 1980–1989 habe ich 438, d. h. rund 51, 4 % der bisher im Gebiet von mir beobachteten 852 *Agaricales*-Sippen nachgewiesen (Tab. 1). Knapp 50 % der Arten des gesamten *Agaricales*-Spektrums dieses Gebietes sind schon seit 10 oder mehr Jahren nicht mehr erschienen. Der schon früher dokumentierte Artenrückgang setzt sich also in den 80er Jahren unvermindert fort.

Einführung:

In Fortschreibung der Betrachtungen über die Pilz- und Grünpflanzenflora der Wälder des Kreuzberggebietes bei Völklingen ab 1950 werden hier die Veränderungen für die achtziger Jahre dokumentiert. Im Atlas der Pilze des Saarlandes, Teil 2, waren von den achtziger Jahren die ersten 5 Jahre vorläufig in die Betrachtungen eingeschlossen worden, ohne sie – wie in den Jahrzehnten vorher – auf ein ganzes Dezennium beziehen zu können.

Die Gehölz- und Grünpflanzenflora der Wälder:

Die verbliebenen Altholzbestände waren – bis zu den Spätwinterstürmen im Februar 1990 – im großen und ganzen erhalten; lediglich die Einzelbaumentnahmen von Rotbuche und Traubeneiche bzw. die Fällung von Pappeln nahe der Püttlinger Straße ergaben partielle Veränderungen auf der Fläche. Die Altholzbestände sind weitgehend verkrautet, auch mit

* Fortsetzung des Aufsatzes von H. DERBSCH: „Die Blätter- und Röhrenpilzflora des Völklinger Kreuzberggebietes in den Jahren 1950 bis 1985", in: H. DERBSCH und J.A. SCHMITT (1987): l.c. S. 3–22.

Gräsern wie Hainrispengras *(Poa nemoralis)* und Riesenschwingel *(Festuca gigantea)*. Die Jungholzbestände aus den siebziger Jahren sind herangewachsen, wurden zum Teil ausgelichtet, schließen sich aber zusehends. In Nadelholzbeständen fehlt deren Naturverjüngung; nur eine neue Picea-Flächenpflanzung wurde angelegt, dagegen keine neuen mit Lärchen bzw. Roteichen. Der Wegebau – vor allem die Wegepflege – wurde noch intensiviert; die Moosflora ist weiter rückläufig wie auch die Bodenfeuchte allgemein: Es sind keine wirklichen Feuchtflächen mehr auf dem Kreuzberg vorhanden. Nitratliebende Pflanzen sind weiterhin im Aufwärtstrend, wobei allerdings ein leichter Rückgang von Disteln *(Carduus crispus)*, Brennesseln *(Urtica dioica)*, Knoblauchsrauke *(Alliaria petiolata)*, und Klettenlabkraut *(Galium apparine)* zu verzeichnen ist, eine Folge der zunehmenden Beschattung. Im nördlichen Teil des Kreuzberggebietes tritt vermehrt *Deschampsia flexuosa* auf, ferner auch *Melampyrum pratense, Teucrium scorodonium, Pteridium aquilinum, Sarothamnus scoparius*, sogar *Digitalis purpurea*, eine Auswirkung der verminderten basischen Staubemissionen infolge der Änderung der Produktionsverfahren der Völklinger Hütte (siehe dazu Derbsch 1987, S. 5). Orchideen sind kaum noch anzutreffen, so ist z. B. *Cephalanthera longifolia* bis auf 2–3 Pflanzen – zusammen mit dem am gleichen Standort vorkommenden Mykorrhizapilz *Russula subterfurcata* – verschwunden. Sogar *Neottia nidus-avis* ist sehr selten geworden. Sonst sind keine auffallenden Veränderungen der Grünflora zu vermelden.

Die Blätter- und Röhrenpilzflora:.

Wegen fehlender Pilze sieht man im Kreuzberggebiet nur noch selten Speisepilzsucher. In den 80er Jahren traf ich lediglich einen Sammler gelegentlich an; er suchte Mairitterlinge *(Calocybe gambosa)*, „Blaue Ritter" *(Lepista nuda)*, Stockschwämmchen *(Kühneromyces mutabilis)*, Hallimasch *(Armillariella mellea)* und Birkenpilze *(Leccinum scabrum)*, mit wenig Erfolg. Selbst ein vor noch nicht allzu langer Zeit verbreiteter Boden- und Streusaprophyt wie *Lepista inversa* zeigt in den letzten Jahren einen starken Rückgang. Dabei sind Saprophyten und Mykorrhizapilze im Rückgangstrend in etwa vergleichbar. Nicht nur früher häufige Mykorrhizapilze wie *Russula violeipes, R. nauseosa, r. integra* sind in den 80er Jahre fast verschwunden, sondern auch viele Arten der Bodensaprophyten-Gattungen wie *Agrocybe, Conocybe, Omphalina, Psathyrella* sowie die hygrophanen *Clitocybe*-Arten. Im Vergleich zu den 50er Jahren sind die Fruktifikationen um mindestens 80 % zurückgegangen.

Anschließend sind diejenigen Blätter- und Röhrenpilzarten aufgeführt, die in dem Jahrzehnt 1980–1989 von mir beobachtet wurden (Tabelle 1). In der z. Zt. noch in Arbeit befindlichen, kompletten Liste der Pilze des Kreuzberggebietes (SCHMITT 1991) sind noch zusätzliche Informationen zu weiteren Arten, Varietäten und Formen enthalten und werden in einer späteren Arbeit berücksichtigt. Die Nomenklatur ist aus dem Atlas der Pilze des Saarlandes, Teil 2 (1987) übernommen.

Im vergangenen Jahrzehnt (1980–1989) sind von den von mir festgestellten 852 Agaricales-Sippen nur noch 438 wiedergefunden worden, d. h. rund 50 % aller bisher nachgewiesenen Arten sind 10 oder mehr Jahre nicht mehr erschienen, während in den 70er Jahren (1970–1979) noch knapp 70 % davon nachweisbar waren. Der im Atlas der Pilze des Saarlandes schon für die 60er und 70er Jahre für das Kreuzberggebiet dokumentierte Artenrückgang setzt sich also unvermindert in den 80er Jahren fort.

Literatur

DERBSCH, H. & J. A. SCHMITT (1987) – Atlas der Pilze des Saarlandes, Teil 2: Nachweise, Ökologie, Vorkommen und Beschreibungen. – Aus Natur und Landschaft im Saarland, Sonderband 3. – Hrsg.: Minister für Umwelt des Saarlandes und die DELATTINIA, Arbeitsgemeinschaft für tier- und pflanzengeographische Heimatforschung im Saarland e. V., Saarbrücken.

– (1987) – Die Blätter- und Röhrenpilzflora des Völklinger Kreuzberggebietes. – In: DERBSCH, H. und SCHMITT, J. A.: Atlas der Pilze des Saarlandes, Teil 2, l.c. S. 3–22.

SCHMITT, J.A. (1991): Bestand und Dynamik der Pilzfloren ausgewählter Biotope des Saarlandes nach Langzeitbeobachtung. – Gutachten im Auftrag des Ministers für Umwelt des Saarlandes, Teil 3.

Dank

Meinen Freunden Dr. G. GROSS und Dr. J. A. SCHMITT danke ich für Informationen und die Durchsicht des Textes, Frau Gisela SCHMITT für die Reinschrift des Manuskriptes.

Tabelle: Liste der von 1980 bis 1989 im
Kreuzberggebiet/Völklingen-Saarland nachgewiesenen Arten
der Blätter- und Röhrenpilze *(Agaricales s.l.)*

Agaricales Flora of the Kreuzberg region (Germany)
in the Period 1980–1989

Agaricus abruptibulbus
Agaricus aestivalis
Agaricus arvensis
Agaricus augustus
Agaricus bisporus
Agaricus bitorquis
Agaricus campester
Agaricus chionodermus
Agaricus haemorrhoidarius
Agaricus hortensis
Agaricus macrocarpus
Agaricus porphyrizon
Agaricus semotus
Agaricus silvaticus
Agaricus silvicola
Agaricus vaporarius
Agaricus xanthoderma
Agrocybe arvalis
Agrocybe dura
Agrocybe erebia
Agrocybe pediades
Agrocybe praecox
Agrocybe semiorbicularis
Amanita citrina
Amanita crocea
Amanita eliae
Amanita gemmata
Amanita lividopallescens
Amanita mairei
Amanita muscaria
Amanita pantherina
Amanita phalloides
Amanita rubescens
Amanita spissa
Amanita vaginata
Anellaria semiovata
Armillariella mellea
Baeospora myosura
Bolbitius aleuriatus
Bolbitius vitellinus
Boletus aereus
Boletus aestivalis
Boletus edulis
Boletus erythropus
Boletus fragrans
Boletus luridus
Boletus pulverulentus
Calocybe carnea
Colocybe constricta
Colocybe gambosa
Camarophyllus niveus
Camarophyllus pratensis
Camarophyllus virgineus
Chalciporus piperatus
Chroogomphus rutilus
Clitocybe costata
Clitocybe dealbata
Clitocybe dicolor
Clitocybe fritilliformis
Clitocybe gibba
Clitocybe odora
Clitocybe phyllophila
Clitocybe rivulosa
Clitocybe suaveolens
Clitocybe tornata
Clitocybe umbilicata
Clitopilus cretatus
Clitopilus prunulus
Collybia asema
Collybia dryophila
Collybia fusipes
Collybia marasmioides
Collybia peronata
Conocybe anthracophila
Conocybe lactea
Conocybe macrocephala
Conocybe pilosella
Conocybe pubescens
Conocybe rickeniana
Conocybe rickenii
Conocybe sienophylla
Conocybe siliginea
Conocybe tenera
Coprinus angulatus
Coprinus atramentarius
Coprinus auricomus
Coprinus cinereus
Coprinus comatus
Coprinus disseminatus
Coprinus domesticus
Coprinus flocculosus
Coprinus impatiens
Coprinus lagopides
Coprinus lagopus
Coprinus macrocephalus
Coprinus micaceus
Coprinus niveus
Coprinus plicatilis
Coprinus radians
Coprinus silvaticus
Coprinus spilosporus
Coprinus xanthothrix
Cortinarius amoenolens
Cortinarius anomalus
Cortinarius crystallinus
Cortinarius decipiens
Cortinarius elatior
Cortinarius hemitrichus
Cortinarius hinnuleus
Cortinarius melliolens

Cortinarius saturninus var. bresadolae
Cortinarius trivialis
Crepidotus amygdalosporus
Crepidotus cesatii
Crepidotus luteolus
Crepidotus mollis
Crepidotus subsphaerosporus
Crepidotus variabilis
Crinipellis stipitaria
Cystolepiota bucknallii
Cystolepiota hetieri
Cystolepiota sistrata
Delicatella integrella
Dermocybe phoenicea
Flammulaster carpophilus
Flammulina velutipes
Galerina laevis
Galerina marginata
Galerina pumila
Galerina stylifera
Galerina vittaeformis
Gymnopilus penetrans
Gymnopilus spectabilis
Hebeloma crustuliniforme
Hebeloma maesophaeum
Hebeloma radicosum
Hebeloma sacchariolens
Hebeloma sinapizans
Hemimycena cucullata
Hemimycena delicatella
Hohenbuehelia geogenia
Hohenbuehelia mastrucata
Hohenbuehelia petaloides
Hygrocybe acutoconica
Hygrocybe conica
Hygrocybe nigrescens
Hygrocybe psittacina
Hygrophoropsis aurantiaca
Hygrophorus agathosmus
Hygrophorus cossus
Hygrophorus leucophaeus
Hygrophorus lucorum
Hygrophorus pustulatus
Hygrophorus subsalmonius
Hypholoma capnoides
Hypholoma fasciculare
Hypholoma sublateritium
Inocybe asterospora
Inocybe atripes
Inocybe bongardii
Inocybe cincinnata
Inocybe cookei
Inocybe dulcamara
Inocybe fastigiata
Inocybe gausapata
Inocybe geophylla
Inocybe griseolilacina
Inocybe lacera
Inocybe lanuginella
Inocybe maculata
Inocybe mixtilis
Inocybe obscura
Inocybe obscuroides
Inocybe patouillardi
Inocybe pseudohiulca
Inocybe pyriodora
Inocybe submaculipes
Kühneromyces mutabilis
Laccaria amethystina
Laccaria laccata
Laccaria proxima
Laccaria tortilis
Lactarius acerrimus
Lactarius blennius
Lactarius camphoratus
Lactarius circellatus
Lactarius controversus
Lactarius decipiens
Lactarius deliciosus
Lactarius deterrimus
Lactarius fluens
Lactarius glyciosmus
Lactarius mitissimus
Lactarius necator
Lactarius obscuratus
Lactarius pallidus
Lactarius pergamenus
Lactarius pubescens
Lactarius quietus
Lactarius serifluus
Lactarius spinosulus
Lactarius subdulcis
Lactarius torminosus
Lactarius vellereus
Leccinum scabrum
Lepiota aspera
Lepiota cristata
Lepiota pseudohelveola
Lepista inversa
Lepista irina
Lepista nebularis
Lepista nuda
Lepista nuda var lilacea
Lepista sordida
Leucoagaricus pudicus
Leucopaxillus candidus
Lyophyllum connatum
Lyophyllum decastes
Lyophyllum loricatum
Macrolepiota excoriata
Macrolepiota procera
Macrolepiota rhacodes
Marasmiellus languidus
Marasmiellus ramealis
Marasmiellus tricolor
Marasmius graminum
Marasmius oreades
Marasmius prasiosmus
Marasmius rotula
Marasmius scorodonius
Melanoleuca arcuata
Melanoleuca brevipes
Melanoleuca cognata
Melanoleuca melaleuca
Micromphale foetidum
Micromphale perforans
Mycena acicula
Mycena aetites
Mycena alcalina
Mycena avenacea
Mycena cinerella
Mycena epipterygia
Mycena filopes ss. Lge.
Mycena flavescens
Mycena flavoalba
Mycena galericulata
Mycena galopoda
Mycena inclinata
Mycena maculata
Mycena pelianthina
Mycena polygramma
Mycena praecox
Mycena pura
Mycena sanguinolenta
Mycena stylobates
Mycena vitraea
Mycena vulgaris
Naucoria amarescens
Naucoria escharoides
Naucoria scolecina
Omphalina grossula
Omphalina pyxidata
Oudemansiella mucida
Oudemansiella platyphylla
Oudemansiella radicata
Panaeolina foenisecii
Panaeolus fimicola
Panaeolus rickenii
Panaeolus sphinctrinus
Panaeolus subbalteatus
Panellus mitis
Panellus serotinus
Panellus stypticus
Panus conchatus
Panus rudis
Panus tigrinus
Paxillus atrotomentosus
Paxillus involutus
Pholiota adiposa
Pholiota aurivella
Pholiota carbonaria
Pholiota gummosa
Pholiota lenta
Pholiota lucifera
Pholiota squarrosa
Pholiotina aporos
Pholiotina appendiculata
Pholiotina arrhenii
Pholiotina intermedia
Pholiotina subnuda
Phylloporus rhodoxanthus
Pleurotus cornucopiae
Pleurotus dryinus

Pleurotus ostreatus
Pluteus atricapillus
Pluteus cinereofuscus
Pluteus leoninus
Pluteus murinus
Pluteus nanus
Pluteus patricius
Pluteus pellitus
Pluteus phlebophorus
Pluteus romellii
Pluteus salicinus
Pluteus semibulbosus
Pluteus thomsonii
Pluteus umbrosus
Polyporus badius
Polyporus brumalis
Polyporus lentus
Polyporus lepideus
Polyporus squamosus
Polyporus varius
Psathyrella candolleana
Psathyrella corrugis
Psathyrella cotonea
Psathyrella fusca
Psathyrella gossypina
Psathyrella gracilis
Psathyrella hydrophila
Psathyrella longicauda
Psathyrella marcescibilis
Psathyrella microrrhizá
Psathyrella multipedata
Psathyrella murcida
Psathyrella obtusata
Psathyrella polycystis
Psathyrella prona
Psathyrella pseudocasca
Psathyrella pseudogracilis
Psathyrella pyrotricha
Psathyrella spadiceogrisea
Psathyrella subatrata
Psathyrella tephrophylla
Psathyrella trepida
Psathyrella velutina
Pseudoclitocybe cyathiformis
Psilocybe crobula
Psilocybe inquilina
Psilocybe merdaria
Psilocybe semilanceata
Rhodophyllus aprilis
Rhodophyllus clypeatus
Rhodophyllus infula
Rhodophyllus leptonipes
Rhodophyllus pleopodius
Rhodophyllus proletarius
Rhodophyllus pseudoexcentricus
Rhodophyllus rhodopolius
Rhodophyllus sepium
Rhodophyllus sericellus
Rhodophyllus sericeus
Rhodophyllus sordidulus
Rhodophyllus staurosporus
Rhodophyllus undatus
Rickenella fibula
Rickenella setipes
Ripartites helomorphus
Ripartites tricholoma
Russula acrifolia
Russula amoenolens
Russula anthracina var. insipida
Russula atropurpurea
Russula aurata
Russula badia
Russula chamaeleontina f. lutea
Russula chloroides
Russula cyanoxantha
Russula delica
Russula emetica var. silvestris
Russula erythropoda
Russula exalbicans
Russula faginea
Russula fellea
Russula foetens
Russula fragilis
Russula graveolens
Russula integra
Russula ionochlora
Russula lepida
Russula lilacea
Russula livescens
Russula melliolens
Russula nauseosa
Russula nigricans
Russula ochroleuca
Russula parazurea
Russula pectinatoides
Russula pseudointegra
Russula puellaris
Russula queletii
Russula rosea
Russula sanguinea
Russula subfoetens
Russula subterfurcata
Russula versicolor
Russula vesca
Russula violeipes
Russula virescens
Schizophyllum commune
Simocybe centunculus
Strobilomyces floccopus
Strobilurus esculentus
Strobilurus tenacellus
Stropharia aeruginosa
Stropharia albocyanea
Stropharia coronilla
Stropharia cyanea
Stropharia inuncta
Stropharia semiglobata
Stropharia squamosa
Suillus aeruginascens
Suillus granulatus
Suillus grevillei
Tephrocybe ambusta
Tephrocybe anthracophila
Tephrocybe atrata
Tephrocybe boudieri
Tricholoma flavobrunneum
Tricholoma lascivum
Tricholoma pardinum
Tricholoma populinum
Tricholoma psammopus
Tricholoma scalpturatum
Tricholoma sulphureum
Tricholoma terreum
Tricholoma ustale
Tricholomopsis rutilans
Tubaria conspersa
Tubaria furfuracea
Volvariella pusilla
Volvariella speciosa
Volvariella taylori
Xerocomus badius
Xerocomus chrysenteron
Xerocomus pruinatus
Xerocomus rubellus
Xerocomus subtomentosus

Deutsche Gesellschaft für Mykologie e.V.
German Mycological Society

Dieses Werk stammt aus einer Publikation der **DGfM**.

www.dgfm-ev.de

Über Zobodat werden Artikel aus den Heften der pilzkundlichen Fachgesellschaft kostenfrei als PDF-Dateien zugänglich gemacht:

- **Zeitschrift für Mykologie**
  Mykologische Fachartikel (2× jährlich)
- **Zeitschrift für Pilzkunde**
  (Name der Heftreihe bis 1977)
- **DGfM-Mitteilungen**
  Neues aus dem Vereinsleben (2× jährlich)
- **Beihefte der Zeitschrift für Mykologie**
  Artikel zu Themenschwerpunkten (unregelmäßig)

Dieses Werk steht unter der Creative Commons Namensnennung - Keine Bearbeitungen 4.0 International Lizenz (CC BY-ND 4.0).

- **Teilen:** Sie dürfen das Werk bzw. den Inhalt vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen, sogar kommerziell.
- **Namensnennung:** Sie müssen die Namen der Autor/innen bzw. Rechteinhaber/innen in der von ihnen festgelegten Weise nennen.
- **Keine Bearbeitungen:** Das Werk bzw. dieser Inhalt darf nicht bearbeitet, abgewandelt oder in anderer Weise verändert werden.

Es gelten die vollständigen Lizenzbedingungen, wovon eine offizielle deutsche Übersetzung existiert. Freigebiger lizenzierte Teile eines Werks (z.B. CC BY-SA) bleiben hiervon unberührt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift für Mykologie - Journal of the German Mycological Society

Jahr/Year: 1992

Band/Volume: 58_1992

Autor(en)/Author(s): Derbsch Helmut

Artikel/Article: Die Blätter- und Röhrenpilzflora des Völklinger Kreuzberggebietes in den Jahren 1980--1989 85-89